

ERSTES QUARTAL 2021

29. April 2021

Seite 1 von 8

Clariant kehrt zu profitabilem Wachstum zurück und steigert im ersten Quartal 2021 sowohl Umsatz als auch Profitabilität

- **Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten stieg um 2 % in Lokalwährung auf 1,002 Milliarden CHF, was eine breite Erholung in unseren Märkten widerspiegelt.**
- **Das EBITDA stieg in Schweizer Franken um 4 % auf 164 Millionen CHF, was eine erheblich bessere EBITDA-Marge von 16,4 % ergab (gegenüber 15,4 %).**
- **Preismassnahmen wurden eingeleitet, um steigende Rohstoffpreise und Logistikkosten zu kompensieren.**
- **Ausblick 2021 fortgeführte Aktivitäten: moderates Umsatzwachstum in Lokalwährung und Zunahme der EBITDA-Marge auf einen Wert, der leicht über dem Niveau vor der COVID-19-Pandemie liegt.**

»Das erste Quartal 2021 zeigte sowohl Clariants Rückkehr zu Wachstum als auch eine sequenzielle Verbesserung des Konzernergebnisses. Dieser Fortschritt wurde durch unser Portfolio attraktiver Geschäfte und die disziplinierte Umsetzung unserer Strategie sowie unserer Programme zur Performance-Verbesserung erzielt«, sagte Conrad Keijzer, CEO von Clariant. »Ich möchte unseren Teams dafür danken, dass sie die aktuellen Herausforderungen inmitten der anhaltenden COVID-19-Pandemie, steigender Rohstoffpreise sowie Unterbrechungen der Lieferketten so effektiv meistern. Unsere Ergebnisse betreffend wollen wir in 2021 einen bedeutenden Schritt vorwärts gehen. Neben der Erholung der EBITDA-Margen auf einen Wert, der leicht über dem Niveau vor der COVID-19-Pandemie liegt, erwarten wir, dass Clariant ein moderates Umsatzwachstum in Lokalwährung erzielt. Mit unserer Partnerschaft mit India Glycols Limited im Bereich »grüner« Tenside setzen wir die Umstrukturierung unseres Portfolios hin zu höherwertigeren Spezialitäten fort.«

Finanzkennzahlen

Fortgeführte Aktivitäten	Erstes Quartal			
	2021	2020	% CHF	% LW
<i>in Millionen CHF</i>				
Umsatz	1 002	1 019	-2	2
EBITDA	164	157	4	
-Marge	16,4 %	15,4 %		
<i>EBITDA vor Einmaleffekten</i>	168	163	3	
-Marge	16,8 %	16,0 %		

Erstes Quartal 2021 – Fortschritt bei mittelfristigen Zielen

Muttenz, April 29, 2021 – Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute für das erste Quartal 2021 Umsätze aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 1,002 Milliarden CHF gegenüber 1,019 Milliarden CHF im ersten Quartal 2020 bekanntgegeben. Dies entspricht einer Zunahme von 2 % in Lokalwährung, während Währungsabwertungen zu einem Rückgang von 2 % in Schweizer Franken geführt haben. Die Zunahme in Lokalwährung wurde durch eine positive Preisgestaltung unterstützt.

Regional gesehen stieg der Umsatz in Europa um 17 % in Lokalwährung. Ausschlaggebend hierfür war zum Teil die wetterabhängige Verbesserung im Aviation-Geschäft. Auch der Umsatz in Asien legte um 9 % zu, was auf die wirtschaftliche Erholung und eine eher bescheidene Vergleichsbasis in China im ersten Quartal 2020 zurückzuführen war. Diese Verbesserung wurde dicht gefolgt von Lateinamerika, wo der Umsatz um 4 % stieg. Der Umsatz im Mittleren Osten und Afrika ging um 9 % zurück, während Nordamerika einen Rückgang von 27 % verzeichnete, was hauptsächlich auf das anhaltend anspruchsvolle Umfeld bei Oil Services und die Geschäftsunterbrechungen in Texas aufgrund der Winterstürme zurückzuführen war.

Im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg der Umsatz um 7 % in Lokalwährung dank der Verbesserungen im ersten Quartal 2021 sowohl bei Consumer Care als auch bei Industrial Applications. Der Umsatz bei Catalysis stieg um bemerkenswerte 10 % in Lokalwährung. Diese Entwicklung war vor allem auf die starke Umsatzentwicklung bei Petrochemicals zurückzuführen. Der Umsatz bei Natural Resources ging um 6 % in Lokalwährung zurück, was hauptsächlich an der besonders starken Vergleichsbasis im ersten Quartal 2020 lag und an der anhaltenden Schwäche im Öl- und Raffineriegeschäft.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten stieg um 4 % in Schweizer Franken auf 164 Millionen CHF. Positiv haben sich hier die Umsatzzuwächse im ersten Quartal 2021 ausgewirkt sowie die durch das Effizienzprogramm erzielten Kosteneinsparungen in Höhe von 6 Millionen CHF, die zu Verbesserungen in jedem der drei Geschäftsbereiche geführt haben. In der Folge verbesserte sich die EBITDA-Marge signifikant auf 16,4 % im Vergleich zu 15,4 % im selben Zeitraum des Vorjahres.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Im ersten Quartal 2021 stieg der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Pigments) auf vergleichbarer Basis um 4 % in Lokalwährung und blieb in Schweizer Franken unverändert.

Das EBITDA ging in absoluten Zahlen gegenüber dem Vorjahr zurück. Ausschlaggebend hierfür war die Veräusserung des Masterbatches-Geschäfts. Die Profitabilität der zugrundeliegenden Pigments-Geschäfte wurde positiv beeinflusst durch den höheren Umsatz sowie die Umsetzung des Effizienzprogramms.

Eine Tochtergesellschaft von Clariant in den Vereinigten Staaten wurde zusammen mit vielen anderen Beklagten in Verfahren zu per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) angeführt. Clariant beobachtet die Entwicklung dieser Fälle, die sich auf das damalige, im Jahr 2013 veräusserte Geschäft beziehen, und geht gegen alle Rechtsstreitigkeiten bezüglich PFAS vor. Zu diesem Zeitpunkt kann Clariant nicht einschätzen, ob die Rechtsstreitigkeiten sich in erheblicher Weise auf Clariants Finanzergebnisse auswirken werden.

Ausblick – Fokussiertes Portfolio, um mittelfristig ein überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung zu erzielen

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, das nach überdurchschnittlichem Wachstum strebt, um so höhere Profitabilität durch Nachhaltigkeit und Innovation zu erreichen. Der Konzern nimmt eine signifikante Umgestaltung seines Portfolios vor – durch die Veräusserung von Healthcare Packaging im Jahr 2019, den Verkauf von Masterbatches im Jahr 2020 und die geplante Veräusserung von Pigments.

Für das zweite Quartal 2021 erwartet Clariant ein moderates Wachstum in Lokalwährung gegenüber Vorjahr in allen drei Geschäftsbereichen. Haupttreiber hierfür sind die Erholung bei Industrial Applications im Geschäftsbereich Care Chemicals, die Nachfrage in Petrochemicals im Geschäftsbereich Catalysis und das anhaltende Wachstum bei Additives und Functional Minerals im Geschäftsbereich Natural Resources. Clariant ist bestrebt, die im ersten Quartal 2021 erzielten Margen im zweiten Quartal 2021 zu behaupten und setzt hier auf Kostendisziplin und Preismassnahmen, um den Kostenanstieg bei Rohmaterialien und Logistik zu kompensieren. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2021 erwartet Clariant – basierend auf dem Wachstum ihres Portfolios an Spezialchemikalien und der positiven Auswirkung der Performance-Programme –, bei fortgeführten Aktivitäten ein moderates Umsatzwachstum in Lokalwährung zu erzielen sowie eine Zunahme der EBITDA-Marge auf einen Wert leicht über dem Niveau vor der COVID-19-Pandemie. Diese Erwartung basiert auf der Annahme einer anhaltenden wirtschaftlichen Erholung, wenngleich die Unsicherheit hoch bleibt.

Clariant geht davon, dass sie mit ihren fortgeführten Aktivitäten mittelfristig ein überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung erzielen wird, basierend auf den fokussierten drei Geschäftsbereichen und dem Portfolio an hochwertigen Spezialitäten.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Care Chemicals

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	404	387	4	7
EBITDA	80	69	16	
-Marge	19,8 %	17,8 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	80	70	14	
-Marge	19,8 %	18,1 %		

Umsatz

Im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg der Umsatz im ersten Quartal 2021 gegenüber dem ersten Quartal 2020 um eindrucksvolle 7% in Lokalwährung und um 4 % in Schweizer Franken. Der Umsatz bei Consumer Care stieg aufgrund des starken Wachstums in den Bereichen Crop Solutions und Home Care im hohen einstelligen Bereich. Der Umsatz bei Industrial Applications entwickelte sich ebenfalls günstig und lag im mittleren einstelligen Bereich, was hauptsächlich auf die anhaltend starken Ergebnisse bei Beschichtungen, die Erholung bei industriellen Schmiermitteln und der wetterbedingt erhöhten Nachfrage im Aviation-Geschäft zurückzuführen war.

Der Umsatz in Asien und Lateinamerika legte in Lokalwährung im zweistelligen Bereich zu, während in Europa ein Anstieg im mittleren einstelligen Bereich zu verzeichnen war. Unterstützt wurde die positive Entwicklung in Europa durch das robuste Aviation-Geschäft, das trotz der nach wie vor bestehenden Einschränkungen des Flugverkehrs vom schlechten Wetter profitierte. Die Entwicklung in Nordamerika blieb schwach. Ursächlich hierfür waren Geschäftsunterbrechungen in Texas aufgrund der Winterstürme.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge stieg signifikant von 17,8 % auf 19,8 %. Die Margenverbesserung resultierte aus höheren Umsätzen, der nachfolgenden Verbesserungen bei der Kostenstruktur und aus der Realisierung der durch das Effizienzprogramm erzielten Kosteneinsparungen, während gleichzeitig die Preise angepasst wurden, um den gestiegenen Rohstoffpreisen und Logistikkosten entgegenzuwirken.

Clariant Einblick

Im März 2021 gaben Clariant und India Glycols Limited (IGL), ein führender Hersteller »grüner«, technologie-basierter Chemikalien, eine strategische Partnerschaft zu Ethylenoxid-(EO)-Derivaten aus erneuerbaren Quellen bekannt. Durch die Bündelung der Produktions- und Vertriebskapazitäten ist dieses Joint Venture auf gutem Weg, ein führender Anbieter erneuerbarer Materialien für den rasch wachsenden Consumer-Care-Markt in Indien und seinen Nachbarländern zu werden. Gleichzeitig bietet es Clariant die Möglichkeit, grüne EO-Derivate weltweit in den Segmenten Home Care, Personal Care und Industrial Applications ihres Care-Chemicals-Geschäfts effektiv einzusetzen. Diese Kooperation ist ein Beispiel dafür, wie Clariant der Unterstützung der Konzernziele und der Wachstumsförderung durch nachhaltige Lösungen, welche die steigende Nachfrage unserer Kunden erfüllen, Priorität einräumt.

Geschäftsbereich Catalysis

<i>in Millionen CHF</i>	Erstes Quartal			
	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	193	182	6	10
EBITDA	38	24	58	
-Marge	19,7 %	13,2 %		
<i>EBITDA vor Einmaleffekten</i>	38	25	52	
<i>-Marge</i>	19,7 %	13,7 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis nahm im ersten Quartal 2021 um bemerkenswerte 10 % in Lokalwährung und um 6 % in Schweizer Franken zu. Dieser Trend herrschte bereits im gesamten Jahr 2020 vor und setzte sich mit einer starken Umsatzentwicklung bei Petrochemicals sowie einem zusätzlichen Umsatzbeitrag von Katalysatoren zur Emissionskontrolle in Indien fort. Diese Katalysatoren finden Anwendung bei Motorrollern.

Aus regionaler Perspektive betrachtet, legte der Umsatz in Europa stark zu, während die Entwicklung in Asien weitgehend unverändert war. Nordamerika, der Mittlere Osten und Afrika sowie Lateinamerika berichteten geringere Umsätze. Diese regionalen Quartalsentwicklungen sollten nicht als Trends interpretiert werden. Sie spiegeln vielmehr den Projektcharakter des Katalysatoren-Geschäfts wider.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge stieg in Folge des günstigen Produkt- und Projektmix und der aus dem Effizienzprogramm resultierenden Kosteneinsparungen signifikant von 13,2 % auf 19,7 % – trotz des durch die COVID-19-Pandemie bedingten Beitrags der margenschwächeren Geschäfte bei Katalysatoren zur Emissionskontrolle.

Wenngleich Margen im Verlauf der Quartale eines Kalenderjahres erheblich schwanken können, bleiben die grundlegenden Faktoren bei Catalysis für das laufende Jahr positiv, basierend auf dem aktuellen Nachfragemuster, der Stärke unseres Portfolios und unserer erwiesenen Innovationsfähigkeit.

Clariant Einblick

Im März 2021 beging Clariant die feierliche Eröffnung ihres neuen Clariant Innovation Center China – des »One Clariant Campus« (OCC). Dieses Innovationszentrum unterstreicht ein zentrales Element der regionalen Strategie von Catalysis, ein echter »China-Insider« zu werden. Der neue OCC versetzt den Geschäftsbereich Catalysis in die Lage, seine regionale Präsenz durch die lokale Produktion und lokale Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten zu verstärken, seine lokalen Technikdienstleistungen und -kapazitäten auszubauen sowie das Portfolio für lokale Anforderungen zu pflegen und entsprechende Innovationen zu entwickeln. Der Campus wird ebenfalls den Ausbau lokaler Partnerschaften und lokaler Kooperationen begünstigen und lokale Trends und Nachhaltigkeit fördern. Mit dem neuen vollwertigen Forschungs- und Entwicklungszentrum in China strebt Catalysis danach, der führende innovative Anbieter von Katalysatoren zu sein, was Kunden in China und darüber hinaus zugutekommt.

Geschäftsbereich Natural Resources

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	405	450	-10	-6
EBITDA	68	86	-21	
-Marge	16,8 %	19,1 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	69	86	-20	
-Marge	17,0 %	19,1 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources ging im ersten Quartal 2021 um 6 % in Lokalwährung und um 10 % in Schweizer Franken zurück.

Oil and Mining Services berichtete einen zweistelligen Umsatzrückgang in Lokalwährung, was teilweise auf die besonders gute Vergleichsbasis im ersten Quartal 2020 und auf die anhaltende Schwäche im Oil-Services- und Raffinerie-Geschäft zurückzuführen war. Nichtsdestotrotz war der Umsatz bei Mining Services erneut robust und legte im niedrigen einstelligen Bereich zu.

Der Umsatz bei Functional Minerals stieg in Lokalwährung im hohen einstelligen Bereich. Das Giessereigeschäft profitierte deutlich von der Erholung in der europäischen und chinesischen Automobilindustrie und verzeichnete ein starkes Wachstum. Diese Zunahme hat die verhaltene Entwicklung im Reinigungsgeschäft für Speiseöle mehr als kompensiert. Hier ist der Bentonit-Bedarf abhängig von der Qualität der jeweiligen Ernten und von den Wetterbedingungen, die beide im ersten Quartal 2021 vergleichsweise gut waren.

Der Umsatz bei Additives ist in Lokalwährung im hohen Zehnerbereich gestiegen. Die überwältigende Zunahme resultierte aus einer erheblichen Erholung in den relevanten Endmärkten, wie etwa im Markt für Elektro- und Elektronikgüter, im Automobilsektor und bei Faseranwendungen.

EBITDA-Marge

Im ersten Quartal 2021 ging die EBITDA-Marge gegenüber einer Rekord-Vergleichsbasis von 19,1 % im Vorjahr auf 16,8 % zurück. Dieser Rückgang ist dem anhaltend schwierigen Umfeld bei Oil Services zurechenbar. Demgegenüber erzielte Functional Minerals nahezu die hohen Margenwerte des Vorjahres, Additives verzeichnete eine Verbesserung. Durch die bereits früher angekündigten Effizienzprogramme wurden die erwarteten Kosteneinsparungen generiert, und die Preise werden weiterhin angepasst, um den gestiegenen Rohstoffpreisen und Logistikkosten entgegenzuwirken.

Clariant Einblick

Im März 2021 hat Clariant eine Joint-Venture-Produktionsanlage für High-End-Stabilisatoren in Cangzhou, China, eröffnet. Diese Anlage ist das Herzstück der Partnerschaft zwischen Clariant und Beijing Tiangang Auxiliary Co., Ltd., einem in Privatbesitz befindlichen Produzenten und führenden Lieferanten von Lichtschutzmitteln in China. Mit dieser Anlage setzen die beiden Unternehmen ihre erfolgreiche Kooperation fort – durch die verbesserte Möglichkeit zur Erfüllung der steigenden Nachfrage nach High-End-Prozessstabilisatoren und -Lichtschutzmitteln in China von Seiten lokaler Wachstumsbranchen, wie etwa der Automobil-, der Textil- und

der Beschichtungsindustrie. Prozessstabilisatoren und Lichtschutzmittel sind bestimmte Additive, die dem Zerfall von Kunststoff vorbeugen, der insbesondere durch eine Exposition gegenüber den Umweltfaktoren Licht, Hitze und Luft hervorgerufen wird. China ist ein Schlüsselmarkt für Clariants Sortiment an derartigen Schutzmitteln, zu denen die hochmoderne Nylostab® S-EED®-Chemie zählt, die von Clariant erfunden wurde, ein einzigartiges multifunktionales gehindertes Amin-Lichtschutzmittel.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	216	485	-55	-54
EBITDA	24	34	-29	
-Marge	11,1 %	7,0 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	29	69	-58	
-Marge	13,4 %	14,2 %		

Im Rahmen von Clariants Portfolio-Optimierung wurden die Geschäftseinheiten Pigments und Masterbatches sowie die Business Line Healthcare Packaging, die Teil der Geschäftseinheit Masterbatches war, im Jahr 2019 unter nicht fortgeführte Aktivitäten neu ausgewiesen.

Am 31. Oktober 2019 hat Clariant ihr Healthcare-Packaging-Geschäft an Arsenal Capital Partners verkauft. Der Verkauf von Clariants Masterbatches-Geschäft an Avient (ehemals PolyOne) wurde am 1. Juli 2020 abgeschlossen.

Umsatz

Im ersten Quartal 2021 sank der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten um 54 % in Lokalwährung und um 55 % in Schweizer Franken. Im Direktvergleich jedoch, wenn nur die Ergebnisse von Pigments verglichen werden, legte der Umsatz um 4 % in Lokalwährung zu und blieb in Schweizer Franken unverändert. Sowohl das Kunststoff-Geschäft als auch das Special-Applications-Geschäft verzeichnete ein Wachstum im zweistelligen Bereich.

EBITDA

Im ersten Quartal 2021 ging das EBITDA in absoluten Zahlen gegenüber dem Vorjahr zurück. Ausschlaggebend hierfür war die Veräusserung des Masterbatches-Geschäfts. Die Profitabilität der zugrundeliegenden Pigments-Geschäfte wurde jedoch positiv durch den höheren Umsatz beeinflusst sowie durch die Umsetzung des Effizienzprogramms, das im ersten Quartal Kosteneinsparungen von 2 Millionen CHF generiert hat.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

JOCHEN DUBIEL

Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

CLAUDIA KAMENSKY

Telefon +41 61 469 63 63
claudia.kamensky@clariant.com

THIJS BOUWENS

Telefon +41 61 469 63 63
thijs.bouwens@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Am 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen insgesamt 13 235 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Clariant mit ihren fortgeführten Geschäftsaktivitäten einen Umsatz von 3,860 Milliarden CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant beruht auf fünf Säulen: Fokus auf Innovation und F&E, Wertschöpfung bei gleichzeitiger Nachhaltigkeit, Neupositionierung des Portfolios, Intensivierung des Wachstums und Steigerung der Profitabilität.